



## Leitbild FC Fortuna St. Gallen

1. Alle Aktivitäten des FC Fortuna St. Gallen sind nach innen und aussen von Fairness, Kameradschaft und Toleranz geprägt.
2. Der FC Fortuna St. Gallen ist ein offener und engagierter Verein. Er ist deshalb für Mitglieder, Freunde und Gönner ein lebendiger und sportlicher Treffpunkt.
3. Beim FC Fortuna St. Gallen ist die Freude am Fussball die Hauptmotivation.
4. Wer sich beim FC Fortuna St. Gallen gegenüber Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern oder Zuschauern unkorrekt oder gewalttätig verhält, erhält eine einmalige Verwarnung. Im Wiederholungsfall muss er per sofort den Verein verlassen.
5. Der FC Fortuna St. Gallen will langfristig ein erfolgreicher Quartierverein sein. Alle Teams haben Breitensportcharakter und jedes Team soll nach seinen sportlichen Möglichkeiten das höchstmögliche, sportliche Ziel anstreben.
6. Der FC Fortuna St. Gallen betreibt eine nachhaltige Nachwuchsförderung. Jungen Spielern soll es möglich sein, höhere, sportliche Ziele anzustreben. Normal talentierte Spieler sollen über die Juniorenzeit hinaus entweder als Spieler oder in anderen Funktionen dem Verein erhalten bleiben.
7. Der FC Fortuna St. Gallen entschädigt Trainer und Coaches nach Vorgaben des Spesenreglements des SGKfV oder J+S. Aktive Spieler erhalten keine finanziellen Entschädigungen (Spesen).
8. Die sportlichen Ziele des FC Fortuna St. Gallen stehen immer im Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten. Der Verein will jede Saison einen Gewinn erwirtschaften, der es ihm erlaubt, die Existenz und die langfristige Weiterentwicklung zu sichern. Er will jederzeit seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen und gegenüber allen Anspruchsgruppen ein verlässlicher Partner sein.
9. Der FC Fortuna St. Gallen ist ein lebhafter Verein im Quartier und will seine Quartierbewohner, v.a. die Jugend, für den Fussballsport begeistern. Er ist offen und unvoreingenommen gegenüber allen Menschen jeglicher Herkunft und religiöser Gesinnung sowie auch gegenüber Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.
10. Der FC Fortuna St. Gallen hält zu den Nachbarvereinen und anderen Organisationen (z.B. Quartiervereine) einen fairen und kameradschaftlichen Kontakt. Der Verein pflegt zudem eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden und anderen öffentlichen Institutionen.
11. Der FC Fortuna St. Gallen bekennt sich zu einer offenen, objektiven und zeitnahen Information und Kommunikation. Er setzt bewährte und moderne Instrumente wie das Vereinsbulletin, Newsletter, Informationsabende bei Junioren, Auftritt im Internet (Homepage) und eine adäquate Nutzung von Social Media ein.
12. Der FC Fortuna St. Gallen bekennt sich zur Charta/Ehrenkodex von Sportverein-t und handelt danach.

St. Gallen / Kreuzbleiche, August 2024

*\*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern vornehmlich die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.\**